

## Hamburg weltlich & skeptisch– gbs&GWUP Stammtisch am 27.6.2024, 18 Uhr

*Mit oder ohne Religion würden gute Menschen Gutes tun und böse Menschen Böses.  
Aber damit gute Menschen Böses tun, bedarf es der Religion.*

Physiker Steven Weinberg in einer Rede auf der Konferenz „Cosmic Questions“ 1999

## Liebe Freundinnen und Freunde des kritischen und weltlichen Denkens,

am Donnerstag, dem 27. Juni, ab 18 Uhr treffen wir uns (die Mitglieder und Interessierte der [GWUP](#) und [gbs](#)) wieder im [Shalimar Gardens Grill & Curry](#), Johnsallee 64.

Tragt euch bitte in diesen Terminplaner ein, ob Ihr dabei seid oder auch nicht.

<https://terminplaner6.dfn.de/p/b232192be2ee6b3209b1de91c02abd90-783318>

Nach dem interessanten [Vortrag von Dr. Timur Sevincer](#) vor zwei Wochen wird diesmal der nächste Vortragende aus dem SkepKon 2024 bei unserem Treffen einen Impulsvortrag halten - Dr. Dr. Sebastian Schnelle zum Thema

**"Wie religiöser Fundamentalismus und Rechtsradikalismus die offene Gesellschaft bedrohen."**

Sebastian Schnelle studierte von 2000 bis 2006 an der Universität Hamburg Physik und Philosophie, bevor er an der University of Queensland in der Physik ultrakalter Quantengase promovierte. Seine anschließende Arbeit über den islamischen Terrorismus konnte er an der Universität Halle-Wittenberg fertigstellen, wo er 2013 in Philosophie promoviert wurde. Seine philosophischen Schwerpunkte sind Ethik, politische Philosophie und Religionsphilosophie. Zu dem gleichen Thema wie bei unserem Treffen hatte er am 21. März einen Vortrag "[Gemeinsam gegen die moderne Welt?](#)" im "Humanistischen Campus" des HVD Bayern vorgetragen ([HIER](#) die Aufzeichnung).

Er beschäftigt sich derzeit mit dem Erstarken extremistischer Kräfte aller Art und betreibt den Podcast "[Vorpolitisch](#)". Interessant fand ich dort z.B. das Gespräch mit Amardeo Sarma, dem Gründungsmitglied der GWUP.

Beim [SKEPKON](#) in Augsburg hatte er eine Podiumsdiskussion mit Judith Fässler "Das unwissenschaftliche Weltbild der Neuen Rechten" geführt.

Weitere Infos:

- Die Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg lädt herzlich ein zur 23. Rathaus-Veranstaltung in der Reihe „Religionen und Dialog in der Stadt Hamburg“ zum Thema „**Zwischen religiöser Vielfalt und Säkularität: Perspektiven des (interreligiösen) Dialogs**“ am Dienstag, den 25. Juni 2024, um 18:30 Uhr, im Kaisersaal des Hamburger Rathauses. Nähere Informationen zum Programm sind [HIER](#). Um [Anmeldung](#) per E-Mail wird gebeten.

Ich habe nachgeschaut und tatsächlich – es wurde zum ersten Mal in der Geschichte der Rathaus-Veranstaltungen „[Religionen und Dialog in der Stadt Hamburg](#)“ der Begriff Säkularität benutzt. Wir Säkularen sollen es würdigen und zahlreich erscheinen :-)  
Unvergesslich bleibt für mich die Äußerung der Moderatorin Katty Nöllenburg, die am

Anfang der letzten Veranstaltung am 27. Februar 2024 von ihrer Befürchtung erzählt hat, dass „wieder so viele Säkulare kommen und die schöne Veranstaltung kapern“.

- Eine pfiffige Idee von Compact e.V!  
Björn Höcke steht vor Gericht, weil er mehrfach einen verbotenen Nazi-Spruch gesagt hat. Zur Unterstützung seiner Verteidigung sammelt der Faschist **Spenden bei PayPal**, so wie viele AfD-Verbände auch. PayPal kann der AfD den Geldhahn zudrehen. Es hat schon mehrmals geklappt.  
Es lohnt sich den [Appell](#) zu unterschreiben!

Schöne Grüße,  
Jan Sikora  
[gbs-Hamburg e.V.](#)